

Buchbesprechungen

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **BookReview**

Zeitschrift: **Bulletin der Vereinigung Schweiz. Petroleum-Geologen und -
Ingenieure**

Band (Jahr): **55 (1989-1990)**

Heft 128

PDF erstellt am: **23.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Buchbesprechung

The Northwest European Tertiary Basin (1988)

compiled by R. WINKEN

Geol. Jb., A 100; 508 S., 267 Abb., 3 Tab., 7 Karten

Bundesanstalt für Geowissenschaften, Hannover — Kommission: Schweizerbart, Stuttgart

Vorliegendes gewichtiges Werk (gegen 4 kg; in Schuber, mit Textband (ohne Abb.) und je einem «Unter-schuber» für die Abb./Tab. und die sieben 1:2,5 Mio-Karten) präsentiert das Resultat des «International Geological Correlation Programme Project No 124», konkreter gesagt die Beiträge von 83 Autoren aus Westdeutschland, Belgien, den Niederlanden, Frankreich, Grossbritannien, Dänemark, Norwegen und Polen. Es betrifft das Nordsee-Offshoregebiet und das Tertiär der anstossenden Onshore-Regionen, aber auch von Pariser Becken, Oberrheintalgraben und dem Polnischen Flachland.

Der Textband (wo wie erwähnt jede -auflockernde!- Abbildung fehlt — ein Opfer, das angesichts des Themas aber nicht ganz unlogisch ist: Bedarf nach grossräumigen Figuren) ist in neun Abschnitte gegliedert:

- 1) Lithostratigraphie (Kompilation: K. KOCKEL; rund 100 S., vor allem Definitionen der verschiedenen Formationen)
- 2) Querprofile (F. KOCKEL; 20 S. -erscheint als wenig, ist aber vor allem der knapp gefasste Kommentar zu den 22 meist «nationalen» Profilen = Abb. 36-54)
- 3) Sedimentpetrographie (8 S.; dito Kommentar zu den Abb. 55-70)
- 4) Biostratigraphie (der weitaus grösste Abschnitt: 261 S.), mit folgenden Organismen-Gruppen: Foraminiferen (F. GRAMANN & C.H. von DANIELS), Ostrakoden (F. GRAMANN), Nannoplankton (A. KÖTHE), Pollen-Sporen (K.-J. MEYER), Mollusken (W. HINSCH, A.W. JANSSEN & C. KING), Fische (P.A.M. GAEMERS), Tetrapoden (D.E. RUSSELL), Charophyten (J. RIVELINE), Bryozoen (E. BUGE), Echinoiden (J. ROMAN)
- 5) Geochronologie (G.S. ODIN & H. KREUZER; 7 S.)
- 6) Wichtigste paläontologische «Events» und biostratigraphische Korrelationen (F. GRAMANN; 13 S.)
- 7) Paläogeographische Karten (F. KOCKEL; 6 S. = Kommentar zu den sieben grossformatigen Karten)
- 8) Paläogeographische, lithologische, paläoökologische und paläoklimatologische Entwicklung des nordwesteuropäischen Tertiärbeckens (F. GRAMANN & F. KOCKEL); 14 S. -die Quintessenz des Werkes!).
- 9) Bibliographie (67 S.).

Abbildungen und Karten bestechen durch ihre darstellerische Qualität — eine gigantische Arbeit steckt auch hier dahinter. Im Textband hätte man sich eine «Typenhierarchie» wünschen können, anstelle der 100%igen Uniformität — wobei auch das «heilige Gesetz», lateinische Fossilnamen kursiv zu drucken, unbeachtet blieb.

Die Texte sind durchwegs auf das Wesentlichste beschränkt, sind klar und präzise, und erleichtern ungemein Lektüre und rasche Orientierung. Man kann den Herausgebern nur gratulieren zu dieser wertvollen Synthese; sie ist als Nummer 100 der Serie A des Geologischen Jahrbuches ein würdiges Jubiläumswerk.

H.J. OERTLI

Buchbesprechungen

Evaporite Basins (1987)

by T.M. PERYT (Ed.)

II + 188 p., num figs. b/w; DM 48.—

Springer — Berlin, Heidelberg, New York, London, Paris, Tokyo

Dieser Band 13 der «Lecture Notes in Earth Sciences» enthält sehr interessante Arbeiten von 15 Autoren über geographisch und genetisch sehr unterschiedliche Salzbecken aus Australien, China, Frankreich, Belgien, Golf von Suez und dem Roten Meer. Es sind grossenteils Areale beschrieben, über deren Erforschung bisher noch wenig bekannt wurde. Aus diesem Grund scheint mir die vorgelegte Schrift sehr aufschlussreich. Die faziell unterschiedlichen Entstehungsweisen variieren von der kontinentalen «Sabkha» bis zu tiefen Becken. Deshalb ist hier ein auch prinzipiell aktueller Diskussionsstoff gegeben.

GABRIEL WIENER

Die Wassererschliessung (1988)

VON H. SCHNEIDER und 24 weiteren Mitarbeitern

Erkundung, Bewirtschaftung und Erschliessung von Grundwasservorkommen in Theorie und Praxis

3., neubearbeitete Auflage

XXIV + 876 Seiten (A4), viele Bilder und Tabellen; DM 340.—

Vulkan-Verlag, Essen

14 Jahre nach der in unserem Bulletin (97, Vol. 38) erschienenen Besprechung der 2. Auflage wurden neben einem grossen Teil unveränderten Inhalts (Texte und Illustrationen) eine Anzahl neuer Texte und Ergänzungen aufgenommen: Im Kapitel «Geohydrochemie» die Bereiche «Nitrate» und «chlorierte Kohlenwasserstoffe»; neu aufgenommen und/oder ergänzt wurden die Kapitel «Geoelektrik», «Radiohydrometrie» und die weiterentwickelten Verfahren der «Bohrlochmessungen»; im Kapitel «Brunnenüberwachung» wurden die neuentwickelten Methoden mit «Farbfernsehsonden» aufgenommen. Die schon in den früheren Auflagen vorhandene relative Vollständigkeit und die sehr praxisbezogene Darstellung des umfangreichen Stoffes wurde in dieser Ausgabe beibehalten. Die Revision eines Teils der Illustrationen und auch das Verwenden von matterem Papier verbessert die Lesbarkeit wesentlich.

GABRIEL WIENER

Geology of the USSR (1985)

Beiträge zur regionalen Geologie der Erde, 17

by V.R. KHAIN

VIII + 272 p., 57 figs.; DM 168.— / US \$ 68.—

Gebr. Borntraeger, Berlin-Stuttgart

Dieser erste Teil der «Geologie der UdSSR» betrifft die «Old cratons and Paleozoic fold belts» des riesigen Gebietes. Dabei sind offenbar zum ersten Mal die modernen Konzepte der tektonischen Überschiebungsdecken in Faltengebirgen, die ophiolitischen Komplexe als Reste ozeanischer Krusten und die paläomagnetischen Hinweise auf grössere Horizontalbewegungen in einer russischen Darstellung eingebaut worden. Es ist erfreulich, dass die Darstellung der generellen Kraton-Geologie an den Grenzen nicht aufhört. Diese Art «Imperialismus» aufgrund des Informationsaustauschs kann begrüsst werden. Die vor allem tektonische Gesamtschau des grossen behandelten Gebiets ist als Einführung zur Sockel-Geologie der UdSSR zu betrachten. Der in ca. einem Jahr geplante 2. Teil soll das Werk mit mesozoischen und neogenen Strukturen fortsetzen wobei geosynklinale Entwicklungen und plattentektonische Aspekte behandelt werden sollen.

GABRIEL WIENER